

Für die Zukunft des Handels: Heldinnen des Wandels gesucht

- **Unter der Schirmherrschaft von Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitales, geht das Förderprogramm „Unternehmerinnen der Zukunft“ in die dritte Runde**
- **Im Fokus: Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen von Unternehmen mit bis zu 30 Mitarbeitern, die ihr E-Commerce-Geschäft auf- oder ausbauen möchten**
- **Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2019**
- **20 Teilnehmerinnen entwerfen im Rahmen des Programms einen Plan für ihre digitale Geschäftsentwicklung und setzen ihn um – unterstützt von persönlichen Experten-Coaches**

München, 03. Januar 2019 – Das Förderprogramm „Unternehmerinnen der Zukunft“ von Global Digital Women (GDW), dem Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU), BRIGITTE Academy und Amazon geht in die dritte Runde. „Unternehmerinnen der Zukunft“ hilft Unternehmerinnen, ihr Geschäft fit für das Digitalzeitalter zu machen. Experten-Coaches und Kooperationspartner begleiten und unterstützen die 20 Teilnehmerinnen ein halbes Jahr dabei, die Markenbekanntheit ihrer Unternehmen zu erhöhen, Prozesse zu optimieren – und ihre Kunden durch digitalen Handel zu erreichen. So können Unternehmerinnen etwa einen lokalen Laden mit E-Commerce-Angeboten erweitern, über digitale Infrastrukturen neue Kunden auf der ganzen Welt erreichen oder die eigene Marke auch online etablieren.

Tijen Onaran, Gründerin von Global Digital Women und Mit-Initiatorin sagt: „Unternehmerinnen der Zukunft‘ soll neue Vorbilder schaffen: Frauen, die ihre Unternehmen in Kraftwerke für digitalen Handel, Export und Markenaufbau transformieren – und damit viele andere Unternehmerinnen inspirieren.“

Das zeigen auch die Gewinnerinnen aus dem letzten Jahr: Ines Spanier, Inhaberin von farmtex, einem Traditionsunternehmen für Agrarprodukte aus Petersberg in Sachsen-Anhalt, hat mit dem Online-Handel ein zweites Standbein zum klassischen Außendienst aufgebaut, so ihren monatlichen E-Commerce-Umsatz verdoppelt und drei neue Jobs geschaffen: „Ich habe gemerkt, dass dieser Erfolg standortunabhängig und auch in ländlichen Regionen möglich ist.“ Katrin ten Eikelder konnte die Bekanntheit ihrer Marke The Knots für handgemachte Teppiche erhöhen und ihr Auftragsvolumen verdreifachen. Und auch Claudia Wendt, Inhaberin von Heizungsdrache, einem Fachhandel für Heizungszubehör, und Julia Ritter, Geschäftsführerin des Interieur-Geschäfts desiary.de haben die Chancen des digitalen Handels genutzt und ihr Netzwerk ausgebaut.

Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitales, ist beeindruckt von dem Programm: „Die bisherigen Teilnehmerinnen haben bewiesen, dass Digitale Wirtschaft nicht allein Männersache ist! Ihre Ideen und ihre Führungskraft inspirieren und zeigen, wie Erfolge in der digitalen Welt möglich sind.“

Bis zum 28. Februar 2019 können sich Inhaberinnen und Geschäftsführerinnen von Unternehmen mit bis zu 30 Mitarbeitern bewerben: Ob Start-up oder Familienbetrieb, innovative Beauty-Marke oder traditionelles B2B-Geschäft, ob aus der Großstadt oder einer ländlichen Region – „Unternehmerinnen der Zukunft“ ist offen für alle, die das Potential des Internets für den Vertrieb ihrer Produkte besser nutzen möchten.

Die Präsidentin des Verbands deutscher Unternehmerinnen, Jasmin Arbabian-Vogel, freut sich auf den Start der dritten Runde: „Im Zentrum des Programms steht der Austausch mit Teilnehmerinnen und Coaches. Dabei können sie voneinander lernen und sich gegenseitig beraten – ob zur Auswahl passender Vertriebskanäle, solider Kostenkalkulation oder effektivem Marketing. Die letzte Runde des Förderprogramms hat uns gezeigt, dass die Großstädte keinen Alleinanspruch auf digitalen Unternehmergeist haben, deshalb freuen wir uns dieses Jahr umso mehr auf Teilnehmerinnen aus allen Ecken des Landes.“

Die Teilnehmerinnen, die die digitale Transformation ihres Geschäfts am erfolgreichsten managen, Unternehmergeist beweisen und mutige Entscheidungen treffen, werden am Ende des Programms von einer unabhängigen Jury ausgezeichnet, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner und der Politik.

Mehr zu den „Unternehmerinnen der Zukunft“ und direkt zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Über Global Digital Women

Global Digital Women (GDW) ist Europas größtes Netzwerk für digitale Frauen. GDWs' Ziel ist es, Frauen aus der Digitalbranche zu vernetzen, sie sichtbar zu machen und ihnen eine Bühne zu geben – ganz gleich ob es sich um Gestalterinnen aus den Unternehmen, Medien und Organisationen und der Politik oder um Gründerinnen von Start-ups handelt. Im Fokus der Arbeit von GDW stehen: Vernetzung, Empowerment und Sichtbarkeit. Über Formate wie die Afterwork Events, die in Berlin, Hamburg, Frankfurt a.M, NRW, München, Zürich und London stattfinden oder dem Digital Female Leader Award, bei dem Frauen aus der Digitalbranche ausgezeichnet werden, macht GDW die Gesichter der Digitalisierung greifbar. Mit den InstagramTakeOvers bietet GDW Frauen von überall auf der Welt eine digitale Möglichkeit sich, ihre Arbeit und ihre Unternehmen vorzustellen. Seit Dezember 2018 publiziert GDW das englischsprachige Online Magazin FemaleOneZero, bei dem es um die Verbindung der Mega-Themen der neuen Arbeitswelt geht: Empowerment, Digitalisierung und Diversity. GDWs Credo: #thinkglobal #bedigital

Über den Verband deutscher Unternehmerinnen

Der VdU vertritt seit 1954 als Wirtschaftsverband branchenübergreifend die Interessen von Unternehmerinnen. Seit über 60 Jahren setzt sich der VdU für mehr weibliches Unternehmertum, mehr Frauen in Führungspositionen und bessere Bedingungen für Frauen in der Wirtschaft ein. Derzeit repräsentiert der VdU über 1.800 frauengeführte, insbesondere mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung. Die Mitglieder des VdU erwirtschaften zusammen einen Jahresumsatz von 85 Milliarden Euro und beschäftigen 500.000 Menschen.

Über die BRIGITTE Academy

Die BRIGITTE Academy ist Teil des großen Kosmos von BRIGITTE, Deutschlands führendem Frauenmagazin. Die Academy ist die Adresse für persönliche Weiterentwicklung – im Beruf und im Privatleben. Frauen sollen auf diesen Wegen unterstützt und ermutigt werden, sich mehr zuzutrauen – und mehr zu fordern. Dabei gibt die BRIGITTE Academy Überblick und Orientierung, zeigt ungeahnte Chancen und Perspektiven auf, vermittelt Wissen und Skills und lädt zum Austausch unter Gleichgesinnten ein. Mit einem großen Angebot an übersichtlichen, anwendungsorientierten Fortbildungsmaßnahmen können sich Frauen innerhalb der BRIGITTE Academy in den verschiedensten beruflichen Themen eine fundierte Basis verschaffen und diese weiter ausbauen.

Über Amazon

Amazon wird von vier Grundprinzipien geleitet: Fokus auf den Kunden statt auf den Wettbewerb, Leidenschaft fürs Erfinden, Verpflichtung zu operativer Exzellenz und langfristiges Denken. Kundenrezensionen, 1-Click Shopping, personalisierte Empfehlungen, Prime, Versand durch Amazon, AWS, Kindle Direct Publishing, Kindle, Fire Tablets, Fire TV, Amazon Echo und Alexa sind nur einige der Produkte und Services, für die Amazon Pionierarbeit geleistet hat.

Für weitere Informationen

Amazon Deutschland Services GmbH
Public Relations
Marcel-Breuer-Str. 12
80807 München
Telefon: 089 35803-530
Telefax: 089 35803-481
E-Mail: presseanfragen@amazon.de

Amazon.de ist der Handelsname der Amazon Services Europe S.à.r.l
Société à responsabilité limitée
38 avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg
Phone: (+352) 26 73 30 00
Fax: (+352) 26 73 33 32
Registriert in Luxemburg RCS Luxemburg Registernummer: B-93815